

Protokoll der 90. Gesamtkonferenz der KSBS

Mittwoch, 27. März 2019, 8 – 12 Uhr, St. Jakobshalle

Prolog

Gemeinsam gedenken die Präsidentin der KSBS (Gaby Hintermann) und der Vorsteher des Erziehungsdepartement (Regierungsrat Dr. Conradin Cramer) des tragischen Todesfalles eines Schülers während der vergangenen Woche und sprechen sowohl den Angehörigen als auch den Schülerinnen und Schülern sowie dem Kollegium der Primarstufe Gotthelf ihr Beileid aus.

Kultureller Einstieg («the movement spot»)

Ein europaweit einzigartiges Projekt mit Pioniercharakter aus Pratteln stellt sich vor (www.themovement.ch). The Movement bietet als «Kompetenzzentrum für urbane Kultur und Kunst» Kursangebote wie Breakdance, Graffiti und Hip Hop u.a. für Schulklassen an.

Eröffnung der Versammlung

Nach diesem Einstieg in den Tag begrüssen die Präsidentin und der Vizepräsident ad interim der KSBS (Gaby Hintermann und Mike Bochmann) die anwesenden 2987 Lehr-, Fach- und Leitungspersonen sowie die anwesenden Gäste.

In Ihrer Ansprache blickt die bald scheidende Präsidentin auf die acht Jahre während ihrer Amtszeit im Leitenden Ausschuss der KSBS zurück und lässt dabei einige GeKo-Meilensteine – anschaulich dargestellt in Form von verschiedenen, dabei getragenen Kleidungsstücken – nochmals Revue passieren:

- «Das Gesamtpaket» (mit der neuen Klassenleitungsentlastung sowie zwei Wochen Weihnachtsferien, 2017)
- Der grosse «HarmoS»-Umbau (Projekt Schulharmonisierung, 2014)
- Die Abschaffung und Wiedereinführung der Einführungsklassen (2015 bis 2019)
- Die wichtigsten Ergebnisse der Hattie-Studie (Erkenntnis: «Bei allen Reformen ist letztlich die Lehrperson der entscheidende Faktor», 2013).

Gaby Hintermann appelliert ans Bewusstsein der Lehrpersonen für die Bedeutsamkeit ihrer täglich verrichteten Arbeit, welche dafür entsprechende Anerkennung verdient. Sie bedankt sich beim Vorsteher des Erziehungsdepartements, Regierungsrat Dr. Conradin Cramer, für die während ihrer Amtszeit als KSBS-Präsidentin von ihm und von seinem Vorgänger verspürte Unterstützung sowie für die dabei stets erfahrene, gute Diskussionskultur.

In seinem eigenen GeKo-Grusswort blickt der Erziehungsdirektor zuerst auf die im vergangenen Jahr verlorene Saalwette und die drei seither eingelösten Wettschulden zurück (als Pausenaufsicht an der Sekundarschule Leonhard, in der Tagesstruktur Kleinhüningen und beim Erteilen einer Staatskunde-Lektion am Wirtschaftsgymnasium). Er spricht aufgrund der dabei gemachten Erfahrungen den Lehr-, Fach und Leitungspersonen seinen Respekt und aufrichtigen Dank aus.

Regierungsrat Dr. Conradin Cramer betont, dass ihm die bevorstehende Stärkung der Schuleingangsstufe sehr wichtig sei und zeigt sich erfreut, dass die dafür zusätzlich beantragten 2 Mio CHF vom Grossen Rat letzte Woche bewilligt worden

sind. Er zeigt sich zuversichtlich, dass das Führen von Einführungsklassen somit künftig nicht zulasten der anderen Schulstufen gehen wird.

Der Erziehungsdirektor möchte zudem in die Digitalisierung an den Schulen investieren. Die Schülerinnen und Schülern sollen auf diese Weise gut auf die sich rasant verändernde Welt vorbereitet werden. Die Lehrpersonen sollen bei dieser «Digitalisierungswelle» mitgestalten können. Für die Mittelschulen hat das Kantonsparlament die veranschlagten 4 Mio CHF soeben genehmigt. Bei der Ausrüstung mit technischen Arbeitsmitteln nach dem Prinzip «Bring Your Own Device» (BYOD) werden die Lehrpersonen künftig alle vier Jahre mit einem Kostenbeitrag von bis zu 1000 CHF vom Arbeitgeber unterstützt. An den Volksschulen sind zusätzliche technische Investitionen für rund 25 Mio CHF geplant. Die Lehrpersonen werden dort einen eigenen Laptop leihweise erhalten.

Die Meinung der Lehrpersonen zu kennen sei bei allen Geschäften für die Bildungsverwaltung sehr wichtig. Regierungsrat Dr. Conradin Cramer kündigt daher seine mittlerweile schon fast traditionellen Telefontermine wieder an.

An Gaby Hintermann richtet der Erziehungsdirektor blumige Dankesworte und betont, dass er mit ihrer Unterstützung die an den Schulen gelebte Gesprächskultur kennen und schätzen gelernt habe. Er zeigt sich zuversichtlich, dies auch mit dem neuen Präsidium gerne so fortführen zu können.

Die komplette Ansprache der Präsidentin, das Grusswort des Erziehungsdirektors sowie die Gästeliste können auf Anfrage beim Leitenden Ausschuss (LA) eingesehen werden.

Der Eröffnungsteil der GeKo wird mit der Präsentation des musikalischen Angebots «Kinder brauchen Struwwelpeter» (ein Klassenzimmerstück des Kammerorchesters Basel, www.kammerorchesterbasel.ch) abgeschlossen.

Geschäftliche Traktanden

Traktandum 1: Wahl der Stimmenzählerinnen und Stimmenzähler sowie der Mitglieder des Wahlbüros

*--- Die Stimmenzählenden werden mit überwältigendem Mehr gewählt.
(Liste beim LA einsehbar)*

Traktandum 2: Protokoll der 89. Jahresversammlung vom 21. März 2018

Das Protokoll der letztjährigen Jahresversammlung wurde von Jean-Michel Héritier verfasst und konnte auf der Homepage der KSBS eingesehen werden. Der Vorstand der KSBS hat das Protokoll im April 2018 überprüft und empfiehlt es der Gesamtkonferenz zur Verabschiedung.

--- Das Protokoll der 89. Jahresversammlung wird mit überwältigendem Mehr verabschiedet.

Traktandum 3: Verabschiedung Jahresbericht 2018 der KSBS

Mit einer Schweigeminute gedenkt die Versammlung den im Kalenderjahr 2018 verstorbenen Kolleginnen und Kollegen (Liste beim LA einsehbar).

Der Jahresbericht der KSBS wurde im Basler Schulblatt (BSB) 1/2019 auf den Seiten 10 bis 16 publiziert. Es gibt keine Ergänzungen sowie Wortbegehren dazu.

Der Vorstand der KSBS hat den Jahresbericht 2018 überprüft und empfiehlt ihn der Jahresversammlung ohne Korrekturen zur Verabschiedung.

-/- Der Jahresbericht 2018 der KSBS wird einstimmig bei einigen wenigen Enthaltungen verabschiedet.

Traktandum 4: Ersatzwahlen

Die Präsidentin der KSBS, Gaby Hintermann, wird nach acht Jahren aus dem Leitenden Ausschuss zurücktreten. Als Nachfolger stellt sich Simon Rohner (Sekundarschule St. Alban) zur Verfügung. Bereits im August 2018 hat Mike Bochmann (Gymnasium Kirschgarten) die Rolle des Vizepräsidenten als Nachfolger von Gaudenz Löhnert ad interim übernommen und kann nun offiziell von der GeKo gewählt werden. Beide Kandidaten werden der Gesamtkonferenz vom Vorstand der KSBS zur Wahl für den Rest der Amtsperiode 2016 – 2020 empfohlen.

Simon Rohner und Mike Bochmann stellen sich der KSBS-Vollversammlung kurz gegenseitig vor und bieten sich gerne gemeinsam der GeKo zur Wahl an. Die Präsidentin erklärt daraufhin das Wahlprozedere und bittet die Stimmzählenden, alle Wahlzettel zuhanden des Wahlbüros einzusammeln. Das Wahlergebnis wird erst am Ende der GeKo bekannt gegeben.

Traktandum 5: Anträge

Für die 90. Gesamtkonferenz der KSBS ist fristgerecht ein Antrag von Georg Geiger, Gymnasium Leonhard, beim Leitenden Ausschuss eingegangen:

«Wir als Pädagoginnen und Pädagogen betrachten es als wichtigen Teil unseres Bildungsauftrages, an den Schulen das Wissen über die Ursachen und die Folgen der Klimaerwärmung zu vermitteln.

Und wir rufen die Schulleitungen und die Kollegien dazu auf, an ihren Standorten das Gespräch mit den Jugendlichen zu suchen, um gemeinsam zu erarbeiten, was der Schutz des Klimas an den Schulen praktisch-konkret bedeuten kann.»

Georg Geiger erläutert der KSBS-Vollversammlung sein Anliegen u.a. mit den zu diesem Thema gemachten Erfahrungen an seiner eigenen Schule und bittet die GeKo-Mitglieder, den vorliegenden Antrag in Form eines Appells an sich selbst zu unterstützen.

Wortmeldungen aus dem Saal

Niklaus Müller (Primarstufe Dreirosen) spricht sich dafür aus, dass Klimaschutz bereits auf der Primarstufe ein Thema sein sollte.

Sharon Leitner (Primarstufe Niederholz) betont, dass ihrer Meinung nach die Lehrpersonen mit gutem Beispiel selber vorangehen und den Schülerinnen und Schülern den Klimaschutz aktiv vorleben sollten.

Mirjam Amrhein (Primarstufe Gellert) weist auf das Projekt «Klimapioniere» hin, mit welchem sie gute Erfahrungen zum Thema gemacht hat.

Stefan Schwager (Sek Th. Baerwart) vertritt die Meinung, dass das aktive Vorleben des Klimaschutzes keine einfache Aufgabe sei. Er verweist darauf, dass bereits das Versenden von E-Mails viel Energie beanspruche. Bei der von Regierungsrat Dr.

Conradin Cramer angekündigten Digitalisierungswelle sei dies daher mit zu berücksichtigen.

-/- Stimmungsbild: Der von Georg Geiger eingereichte Antrag wird von der Vollversammlung der KSBS mit überwältigendem Mehr gut geheissen und unterstützt..

Traktandum 6: Basis-Fenster

Drei Blitzlichter aus einzelnen Schulkonferenzen haben sich freundlicherweise für das erstmalige Durchführung des Basis-Fensters im Rahmen der heutigen GeKo zur Verfügung gestellt:

- «Gellertchor» (PS Gellert: «Schenk uns Wasser, Conradin!«)
- Die Spezialangebote («SpA») stellen sich vor
- Die Tagesstrukturen («TS») stellen sich vor.

Die daran anschliessende Bewegungspause wird von drei Fachfrauen aus dem Bereich der Psychomotorik gestaltet. Das zerknüllen eines Papiers mit der Lieblingshand sowie die den ganzen Saal erfassende «Knüllwelle» sorgen für einen kurzen Moment der Heiterkeit und Entspannung.

Weiterbildungsteil

Gaby Hintermann schliesst den geschäftlichen Teil und leitet zum Weiterbildungsteil der Gesamtkonferenz über:

Dr. Annette Spiekermann von der Technischen Universität München referiert zum Thema «Lehren zwischen Chaos, Change und Chance – wo stehe ich? Und wo kann es für mich hingehen?»

Die komplette Präsentation zum Weiterbildungsteil kann auf Anfrage beim Leitenden Ausschuss eingesehen werden.

Geschäftliche Traktanden (Fortsetzung)

Angebote

Zwei ausserschulische Lernangebote erhalten die Gelegenheit, sich im Rahmen der GeKo zu präsentieren:

- Franziska Miesch von der Stadtbibliothek GGG stellt das aktuelle Angebot «Schule & Bibliothek» (sieben kostenlose Workshops für Kitas, Kindergärten und Schulklassen) vor. Medienkompetenz_workshops@stadtbibliothek.ch
www.stadtbibliothek.ch/schulen
- Albrecht Schönbucher von der Interessensgemeinschaft Kind und Jugend Basel präsentiert die «Jugendapp», die Jugendliche über Mediales, Events, Sachgeldjobs, Hilfsangebote oder die persönlichen Rechte informiert.
www.juar.ch

Wahlresultat

Der Präsidentin gibt das Wahlergebnis bekannt und gratuliert den beiden neu gewählten Mitgliedern des Leitenden Ausschusses. Aus dem Wahlprotokoll:

Abgegebene Stimmen – 2499

Davon gültig – 2495

Absolutes Mehr – 1248

-//- Es sind gewählt:

Präsidium – Simon Rohner mit 2476 Stimmen

Vizepräsidium – Mike Bochmann mit 2458 Stimmen

Verabschiedung

Die verbleibenden Mitglieder des Leitenden Ausschusses (Mike Bochmann, Jean-Michel Héritier, Marianne Schwegler und Christoph Tschan) bedanken sich bei Gaby Hintermann für die langjährige, stets gute Zusammenarbeit in Form von vier kurzen Statements und überreichen ihr ein gemeinsames Präsent.

Um 12.05 Uhr beenden die Präsidentin und der Vizepräsident gemeinsam die 90. GeKo. Die nächste Gesamtkonferenz der KSBS wird am Mittwoch, 25. März 2020, wiederum in der St. Jakobshalle stattfinden.

Für das Protokoll

Jean-Michel Héritier